

Fussrande. Die Darstellungen (Fig. 25, wiederholt nach der Abb. in den Monumenti ined. dell' Inst.) unten abgeschlossen durch ein umlaufendes, oben durch ein bis zu den Henkeln reichendes Mäanderband, in dem unten je drei, oben je zwei Mäanderglieder und ein

dem r. Henkel im Alterthume neu angesetzt. H. 0'25, D. 0'31. Samml. Castellani. (4621.)

A) zerfällt in zwei Hälften. R. die Gruppe des zu Tische lagernden Achilles und seines Mundschenkes, links Priamos und seine Diener. R. aufgehängte Gegenstände: Schild mit Gorgoneion (von Schlangen umsäumt, herausge-



Fig. 25, Nr. 328.

Kreuz auf schwarzem Grunde abwechseln. A) Priamos erscheint im Zelte des Achilles, um den Leichnam des Hektor auszulösen, B) die achäischen Fürsten berathen die Versöhnung des Achilles. Meisterwerk im Stile des Brygos. Aus mehreren grossen Stücken zusammengesetzt, die Oberfläche nur an den Bruchstellen verletzt. Ein Randstück mit

streckte Zunge, Hauern), zwei Gewandstücke (auf dem neben dem Schilde eine quer durchgehende Reihe kleiner Bögen), Schwert und attischer Helm mit Kappe aus Ledergeflecht und Stirnhaaren, dessen Kamm mit einer Reihe von Punkten besetzt ist. Das Speisebett reich mit Einlegearbeit verziert (Panther und Stier einander gegenüber, r. und l. eine Schlange) und mit zwei Matratzen und zwei Pölstern belegt. Davor ein dreibeiniger Tisch; auf demselben Speisen, zwei Metallschalen, herabhän-